

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „Yummi“ vom 30. Juli 2024 08:00

[Zitat von Antimon](#)

Ja, natürlich hätte ich das dämliche Klassenbuch "manipuliert".

Es ist eine Vorgabe seitens der Kammern dass bei einer Abwesenheitsquote von 30 % ein Ausschluss von der Abschlussprüfung gegeben sein kann. Damit sollen auch Standards in der Berufsbildung gewahrt werden.

Was soll der Schüler sagen, der aufgrund eines schweren Unfalls lange ausfällt, z.B. fast das gesamte zweite Lehrjahr? Der würde euch ein dickes F*** y** entgegenwerfen und nur den Kopf schütteln. Denn ihm wird jeder die Wiederholung des zweites Lehrjahres empfehlen.

Ich finde es höchst befremdlich dass man bei einer absichtlichen Fehlerquote von 30 % beide Augen zudrückt. Dann können wir gleich jegliche Regeln auf Acta legen und die Zertifikate einfach in die Hand drücken.

Pädagogisches Ermessen bei bestimmten Situationen halte ich für sinnvoll (Todesfall in der Familie, Scheidung der Eltern...).

Aber absichtlich, eiskalt kalkuliertes Fehlen in dieser Höhe? Kein Wunder dass solche Leute das ausnutzen, weil sie davon ausgehen dass keiner dann die Regelung durchzieht.